



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Hamburg - Öjendorf

Deutschland

Gesamtbelegung: 5858 Tote

53°33'26.5"N; 10°07'22.6"E



Die italienische Ehrenanlage ist letzte Ruhestätte für 5.849 italienische Zwangsarbeiter aus dem gesamten Nordwestdeutschen Raum, dem Ruhrgebiet, aus dem KZ Neuengamme und

seiner Außenlagern sowie Zivilpersonen. Nach Abschluss des Deutsch-Italienischen Kriegsgräberabkommens (1955) wurde das Gelände auf dem damals noch nicht eröffneten Friedhof Öjendorf in der Planung ausgewiesen. 1957 begann die Umbettung von italienischen Kriegsoffern auf diese zentrale Ehrenanlage.

Die italienische Kriegsgräberstätte befindet sich im Norden des Friedhofs Öjendorf. Die Gräber sind in fünf Gruppen um ein Hochkreuz angeordnet. Sie sind mit Kissengrabsteinen besetzt auf denen die Namen der Toten verzeichnet sind. Die Steine enthalten die Angabe, ob es sich bei den hier bestatteten Menschen um italienische Kriegsgefangene oder um Zivilisten handelt.

Bilder 2007/2011 Jürgen Winkelbach

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt